



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

## **Pennälertag 1982**

**30.05.1982**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.48.4

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30832](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30832)

Pennälertag 1982 , Rede zum Festkommers , Pfingstsonntag , 30.5.,  
20,00 h Kongreßhaus

Liebe Kartellbrüder , liebe junge Freunde !

Weil ich weiß , daß man mit Festreden junge Leute ~~leicht~~ leicht langweilen kann , habe ich lange darüber nachgesonnen , ob es nicht ein Bild gäbe , das ich jetzt an die Stirnwand dieses Saales projizieren möchte , - ein Bild , das sozusagen in gesammelter Form zum Ausdruck brächte , was euch bewegen und was ich sagen möchte , ein Bild voll Dynamik , Schwung , Zielgerichtetheit , mit der Bewegung des "Vorwärts" und dem Ausdruck des "Trotzdem" , ein Bild voll Jugendlichkeit . Und da ist mir schließlich der Zufall zu Hilfe gekommen : Irgendwo in einer Zeitschrift war ein ganzseitiges Bild eines Seglers in voller Fahrt , leicht geneigt , mit gewölbten Segeln vor dem Winde , Gischt um den Bug . Aus diesem Bild geballter Vitalität vernehme ich drei Appelle :

Bewahrt euch das Geheimnis des Jungseins !

Daß wir uns recht verstehn : Ich meine damit nicht die gekünstelte Jugendlichkeit einer Coca-Cola -Fernsehreklame oder eine "Spaß-mit-Fanta - Mentalität " oder das prickelnde Geheimnis der Rümerquelle . Ich meine damit auch nicht jene Jugendlichkeit , die einfach eine biologische Tatsache ist und mit dem Geburtsdatum zusammenhängt und in Zellenzustand , Haarpigment , Hautfalten , Beweglichkeit der Gelenke und Regenerationsfähigkeit seinen Ausdruck findet . Beim Menschen gilt nicht nur / das Biologische . Es gibt ja unter Umständen alte Sechzehnjährige und jugendliche Siebziger . Unter dem Geheimnis des Jungseins meine ich auch nicht nur einen gewissen vielleicht temperamentsbedingten Optimismus . Das Geheimnis des Jungseins sehe ich in einer geistigen Grundeinstellung , in einem V o r u r t e i l , das wir im Herzen tragen und das wir uns nicht nehmen lassen . An sich ist "Vorurteil " ja eine bedenkliche Sache . "Vorurteil - Geißel der Menschheit " - heißt ein Buch . Aber hier meint "Vorurteil" etwas anderes , etwas Positives .

Das Geheimnis des inneren Jungseins ist das J a in der Seele , das Ja zu sich , zum anderen , zur Gemeinschaft , zum Leben , zum Schönen , zu/ Gott und zu dem , was Er will . Was das grundsätzliche Ja im Wesen eines Menschen bedeutet , das habt ihr alle schon irgendwo zu spüren bekommen . Ihr habt doch sicher schon erlebt , wie sehr man spürt , ob man von einem Lehrer grundsätzlich bejaht wird- er kann ruhig streng sein und etwas verlangen , und er kann hie und da auch nervös sein und ungeduldig - aber trotzdem spürt man den Grundstrom : Er mag mich , er bejaht mich , er akzeptiert mich . Wer zu diesem "J a " nicht mehr fähig ist , wer nur noch in negativen Affekten verharret , wer das Nein in permanenter Kritik und Dauergejammer zum Ausdruck bringt - der ist alt geworden , unabhängig von seinem Geburtsdatum .

Aber daß wir die Sache ja nicht oberflächlich sehen , liebe Freunde : Das große innere Ja zum Leben ist nicht ein bißchen Vitalität und Optimismus , es ist eine ganz tiefe , weltanschauliche Entscheidung . Es ist nämlich nicht so , daß diese Welt , in der wir leben , unbedingt zum J a verlockt . ~~Dax~~ Darum gibt es ja so erschreckend viel "Nein" , so viel negativen Affekt . - Der tiefste Grund für mein J a zum Dasein ist die Tatsache , daß der erlösende Gott , an den wir glauben , Ja zu uns , zu dieser Welt gesagt hat . Die Ewigkeit ist ein einziges "J a " . Und wenn wir dieses Ja in ~~unseren~~ unseren Herzen nachhallen lassen , besitzen wir das eigentliche Geheimnis des Jungseins ( Bei Isaias heißt es : Die auf den Herrn hoffen , werden nicht enttäuscht . Es wachsen ihnen Schwingen gleich den Adlern - sie gehen - und werden nicht müde , sie laufen und werden nicht matt... )

Der zweite Appell :  
Habt keine Angst vor der Bugwelle !

Vor dem Schiff in voller Fahrt schäumt der Gischt auf. Es muß die Wellen schneiden. So müßt auch ihr, liebe Freunde, in eurem gemeinsamen Wollen die Wellen der Zeit zerteilen. Wir dürfen als Christen in dieser Welt nicht Spiel der Wellen sein. Es gibt das, auch in Jugendgemeinschaften, die nur auf das aus sind, was "in" ~~ist~~, die manövrierunfähig in den Wellen treiben, die Breitseiten den Trends der Zeit ausgesetzt, ob es die Konsumwelle, die Antiautoritätswelle, die Anti-Institutionswelle, die Sexwelle, oder was immer an geistiger Mode sein mag. Wenn einmal der Kurs des ~~Schiffes~~ Schiffes auf die W a h r h e i t ausgerichtet ist, wird man oft u. oft gegen Wellen fahren müssen, d.h. vor dem Bug schäumt es auf, es gibt Widerspruch, es gibt hie und da den Vorwurf des Unmodernen, des Reaktionären, des Gestrigen - und wie die Killerphrasen alle heißen. Es ist durchaus kein reines Vergnügen, halbwegs als Christ zu leben. Wer das große J a gesprochen hat, muß zu vielen kleinen "N e i n" bereit sein, d.h. er wird mit Bugwelle fahren. Man wird heute gegen den Trend des Habenwollens steuern müssen, gegen die Wellen der Ehrfurchtslosigkeit, der Wegwerfmentalität, dem reinen Nützlichkeitsdenken, der Bindungsfeindlichkeit. Habt keine Angst vor der Bugwelle !

Der dritte Appell :  
Vertraut auf den Wind in den Segeln !

Wie könnte ich, meine Lieben, am 'Abend eines Pfingstsonntags verschweigen, wer eigentlich unsere Schiffe durch die Meere der Welt jagt? Wie könnte ich verschweigen, wo die Energiequelle liegt, wenn man ~~sein~~ sich in seiner Fahrt ewig-gültigen Zielen verschreiben will? - Ich hab mir sagen lassen, daß man heute, im Zeichen der Energieverknappung der Erde, bereits an neue, überdimensionierte und vollautomatisierte ~~Segel~~ Segelschiff~~konstruktionen~~konstruktionen denkt. Schon der Gedanke allein erscheint mir symbolisch. Es gibt so etwas wie eine geistige Energiekrise der Menschheit. ~~Die~~ Die Energie, liebe ~~Bundesbrüder~~ Bundesbrüder, Cartellbrüder, der wir vertrauen, hat ihr ~~unerschöpfliches~~ unerschöpfliches Reservoir im liebenden Gott, von dem die Offenbarung, daß er, der eine, ein wogendes Ineinander von Du zu Du sei. Von dort her stammt der Wind, der in unsere Segel fährt. Wir müssen sie nur entrollen. Das ist die Bedeutung des religiösen Programms in einer Verbindung.

Meine lieben Freunde, ich hoffe, daß in diesem Saal Tirol heute viele Segelschiffe mit ihren Crews ~~versammelt~~ sind, mit ihrer Mannschaft versammelt sind.

Denkt bitte daran :

Müht euch um ~~echte~~ Jugendliebe das Geheimnis des Jungseins !

Habt keine Angst vor der Bugwelle !

Vertraut auf den Wind in den Segeln !